

Beschlussvorlage BV	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Christoph Mehlich 563 5016 563 8441 christoph.mehlich@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.09.2012
	Drucks.-Nr.:	VO/0512/12 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
07.11.2012	Bezirksvertretung Elberfeld	Entscheidung
Erneuerung der Treppenanlage Bredter Straße		

Grund der Vorlage

Entscheidung zur Durchführung der Erneuerung der Treppenanlage Bredter Straße.

Beschlussvorschlag

Die Erneuerung der Treppenanlage Bredter Straße wird zu geschätzten Gesamtbaukosten von 43.000 € beschlossen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden

Unterschrift

Reichl

Begründung

Die denkmalgeschützte Treppe Bredter Str. ist ein wichtiger Bestandteil der gesamten Fußgänger Verbindung vom Ostersbaum über die Pellerinentreppe zur Hardtanlage (Elisenhöhe) und verkürzt als geradlinige Verbindung den Fußweg durch die mäandrierenden Franken-, Friesen- und Teutonenstraße.

Alternativ wäre ein fast 500 m langer Umweg über den Frankenplatz in Kauf zu nehmen. Desweiteren dient die Treppe auch zur Erschließung des Gebäudes Friesenstr. 24.

Die Treppenstufen weisen starke, großflächige Ausbrüche im Trittkantenbereich auf und haben sich zudem stark verschoben oder gesetzt.

Der fortlaufende Schadensprozess ist aufgrund des schlechten baulichen Zustandes nicht mehr wirtschaftlich durch provisorische Reparaturmaßnahmen aufzuhalten, so dass zur Vermeidung einer ansonsten anstehenden Sperrung der Treppe eine Sanierung unumgänglich wird.

Die Sanierung sieht -neben dem Rückbau der vorhandenen Stufen, der Erneuerung des Untergrundes und dem Einbau neuer Blockstufen- auch die partielle Sanierung der einfassenden Begrenzungsmauern vor. Letzteres geschieht in Zusammenarbeit und mit Kostenbeteiligung der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Wuppertal-Mitte eG, die Miteigentümerin einiger Teilstücke der Mauer ist.

Zur Vermeidung einer überlangen Bauzeit wird es sich nicht vermeiden lassen, dass tageweise einzelne Bereiche der Treppenanlage gesperrt werden müssen.

Eine Umleitung wird aber über Flächen der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Wuppertal-Mitte ermöglicht.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	0
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	0
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	0

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Die Treppe wird baugleich zum vorhandenen Bestand wieder verkehrssicher hergestellt.

Kosten und Finanzierung

Für die Durchführung der Maßnahme stehen ausreichend Mittel unter dem PSP Element 1.54.01.02 „Brücken, Tunnel, Stützmauern und Treppen“, Kostenart 522110 „Unterhaltung Infrastrukturvermögen Elberfeld“ im Haushaltsjahr 2012 zur Verfügung

Zeitplan

Die Arbeiten sollen, sofern die Witterung es zulässt, noch in diesem Jahr begonnen und durchgeführt werden (Ende November- Mitte Dezember).

Anlagen

Lageplan